

/Mario König
Hannes Siegrist
Rudolf Vetterli

**HARTEN
UND
UND
AUFRÜCKEN**
Die Angestellten
in der Schweiz
1870-1950

CHRONOS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitung

1. Zur Anlage der Arbeit: Fragen und Zusammenhänge
2. Der historische Rahmen 16
3. Theorien, Konzepte und Kontroversen: Eine problemorientierte Einführung in die Angestelltengeschichte 18
4. Gezählt und gegliedert: Entwicklung und Zusammensetzung der Angestelltenschaft im Überblick

TEIL A

Die kaufmännischen und verwaltenden Angestellten

- I. Vom Kontor zur Verwaltung: Die kaufmännische Verwaltung als Arbeitssystem 39
 1. Prinzipalsgehilfen und andere: Arbeitsprozesse und Arbeitsteilung um 1880/90 39
 2. «Eine kleine Armee von Hilfsgeistern»: Die Entwicklung zur modernen Industrieverwaltung 49
 3. «Schematisierung des Geistes»? Der Aufstieg zur Grossverwaltung in Banken und Versicherungen 6i
 4. Beharrung und neue Impulse: Die kaufmännische Verwaltung in der Zwischenkriegszeit 72
 5. Autorität und Herrschaft im Büro: Tendenzen der Managementpolitik 93
- II. Lage, Chancen und Lebensgestaltung kaufmännischer Angestellter in in
 1. Der Weg in den Beruf: Qualifikation, Ausbildungssystem und Berufsbild in
 2. «Die Arbeit eines Angestellten ist keine tote Ware!» Arbeitsmarkt, Gehälter und Anstellungsbedingungen 127
 3. Besondere Aufstiegschancen? Laufbahnen von Männern und Frauen 154
 4. Das Streben nach sozialer Anerkennung: Lebensweise und Lebensgestaltung ausserhalb des Berufs 174
- III. Die Organisationen kaufmännischer Angestellter 1860-1950 194
 1. Vom Bildungsverein zur Berufsorganisation: Kaufmännische Vereine 1860-1914 195
 2. Angestelltenverbände im Umbruch: Der SKV, das Bank- und Versicherungspersonal und die weiblichen Angestellten 1914-1921 205
 3. Im Zeichen der Kontinuität: Die Verbände der kaufmännischen Angestellten 1920-1950 **210**

TEIL B
Das Verkaufspersonal

Ausbildung, Arbeit und Anstellung	219
1. Verkaufen als Beruf: Status und Ausbildung	219
2. Zwei Grundprobleme: Einkommen und Arbeitszeit	222
3. «Freundlich, aufmerksam und dienstbereit»: Arbeit und berufliche Möglichkeiten	226
II. Beruf oder Heirat? Berufsverläufe und Lebensgestaltung von Verkäuferinnen	238
1. Herkunft, Altersaufbau und Lebensorientierung von Verkäuferinnen	238
2. Chancen und Grenzen des Verkaufsberufs	244
III. Viele Ansätze, aber wenig Gelungenes: Die Organisationen des Verkaufspersonals	246

TEIL C
Die Werkmeister

I. Die Werkmeister im Arbeitssystem	253
1. «Dagegen hilft kein Protest und keine Dissertation»: Zum Funktionswandel des Meisters in der Industrie	253
2. «Gewissenssache»: Der Werkmeister zwischen den Klassenfronten	260
3. Die Schule der Praxis: Anforderungen und Qualifikationen	264
4. Einkommen und Anstellungsbedingungen	268
5. «Treue gegen Treue»: Die Werkmeister auf dem Arbeitsmarkt	276
II. Soziale Aufsteiger? Laufbahn und Leben	280
1. Herkunft, Ausbildungs- und Karriere-Etappen	280
2. Drei wichtige Sondergruppen: Ausländer, Selbständige und Dequalifizierte	290
3. Familie und Freizeit	296
4. Zwischen den Klassen	298
III. Politische Gratwanderungen: Der Werkmeister-Verband	301

TEIL D
Techniker und Ingenieure

I. Qualifikation, Stellung und Arbeitserfahrung	312
1. Zwischen Meister und Hochschulingenieur: Ausbildung und Berufsbild einer neuen Gruppe	312
2. Vom Universaltechniker zum Spezialisten: Die Techniker im betrieblichen Funktions- und Autoritätssystem	328
II. Lage, Chancen und Lebensgestaltung	351
1. Zwänge und Strategien auf dem Arbeitsmarkt	351
2. «Mit Ausdauer und Energie zum angemessenen Einkommen»	361
3. Warten und Aufrücken: Stationen und Chancen im beruflichen Lebensverlauf	370
4. Zwischen Pflicht, Privilegierung und Selbstverantwortung: Anstellungsbedingungen, Arbeitszeit und soziale Sicherheit	383
5. Bürgerlichkeit und Technikerbewusstsein: Herkunft, Familie, Freizeit und Politik	396

III. Ehemaligenverein, Berufsverband oder Angestelltengewerkschaft?	
Die Organisationen der Techniker 1884-1950	414
1. Die Entwicklung des Verbandswesens bis 1914: Ehemaligenvereine, Schweizerischer Techniker-Verband und Bund technischer Angestellter	414
2. «Gegen die Proletarisierung des Technikerstandes»: Die sozialpolitische Periode 1917-1921	422
3. Der Sonderweg der Techniker seit den zwanziger Jahren	428

Die Angestellten:
Arbeit, Lage und gesellschaftliches Verhalten

1. Arbeitssystem und Angestellten-tätigkeit im Wandel	433
2. Schulbildung und berufliche Qualifizierung	442
3. Der Arbeitsmarkt	448
4. Die Löhne	450
5. Arbeitszeit und Ferien	454
6. Beruflicher Lebensverlauf, Karriere und Altersstruktur	456
7. Kultur der Angestellten	458
8. Organisationstypen und Organisationsgrad	465
9. Verbände in der Politik und Angestellte in der Gesellschaft	471

Abkürzungsverzeichnis	480
-----------------------	-----

Anmerkungen	482
-------------	-----

Anhang

i. Die Angestellten in der Sozialstatistik	588
2. Die kaufmännischen und verwaltenden Angestellten	
3. Das Verkaufspersonal	602
4. Die Werkmeister	604
5. Techniker und Ingenieure	609
6. Löhne und Gehälter	623

Quellen- und Literaturverzeichnis	628
-----------------------------------	-----

Bildernachweis	639
----------------	-----

Register	640
----------	-----

Tabellen, graphische Darstellungen und Abbildungen im Text

Tabellen

1. Anteil der Angestellten an den Beschäftigten nach Sektoren, 1900-1970	27
2. Entwicklung der Angestelltenzahlen in Industrie und Handel, 1900-1960	28
3. Kaufmännische und technische Angestellte in Industrie und Handel nach Geschlecht, 1900-1960	28
4. Kaufmännische Angestellte nach Tätigkeitsgruppen, 1900-1960	29